

# Flucht und Asyl in der Schweiz

28. Januar 2025



## Inhalte

- Wer wird nach dem Schweizerischen Asylgesetz als Flüchtling anerkannt?
- Aus welchen Herkunftsländern kommen wie viele geflüchtete Personen?
- Wie funktioniert das Asylverfahren in der Schweiz? Welches sind die Zuständigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden?
- Welche asylrechtlichen Ausweise gibt es und wie wirken sich diese auf Wohnen, Arbeiten und Integrationsleistungen aus?

---

# Schweizerisches Asylgesetz (AsylG)

## Art. 3 Flüchtlingsbegriff

<sup>1</sup> Flüchtlinge sind Personen, die in ihrem Heimatstaat oder im Land, in dem sie zuletzt wohnten, wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Anschauungen ernsthaften Nachteilen ausgesetzt sind oder begründete Furcht haben, solchen Nachteilen ausgesetzt zu werden.

<sup>2</sup> Als ernsthafte Nachteile gelten namentlich die Gefährdung des Leibes, des Lebens oder der Freiheit sowie Massnahmen, die einen unerträglichen psychischen Druck bewirken. Den frauenspezifischen Fluchtgründen ist Rechnung zu tragen.

## Asyl: Ja oder Nein?

Familie A. lebte in Aleppo/Syrien. Bei einem Luftangriff wurde ihr Haus und ihre Lebensgrundlage zerstört. Durch den Krieg fürchten sie um ihr Leben und fliehen in die Schweiz.

Vorläufige Aufnahme (F)

V.G. ist assyrischer Christ und lebte im Irak. Zwei seiner Brüder wurden inhaftiert und sind seither verschollen. V.G fürchtet um sein Leben und flieht in die Schweiz.

Anerkannter Flüchtling (B)

## Wer ist per Definition kein Flüchtling und erhält keinen **Status B**?

Gewaltvertriebene Menschen, die vor Krieg, Bürgerkrieg oder schweren Menschenrechtsverletzungen fliehen, aber keine gezielt gegen sie persönlich gerichtete Verfolgung erlitten haben, können Anspruch auf ein Bleiberecht haben.

- Sie erhalten in der Regel eine **vorläufige Aufnahme (Status F)**.

## Asylrechtliche Ausweise / Bewilligung

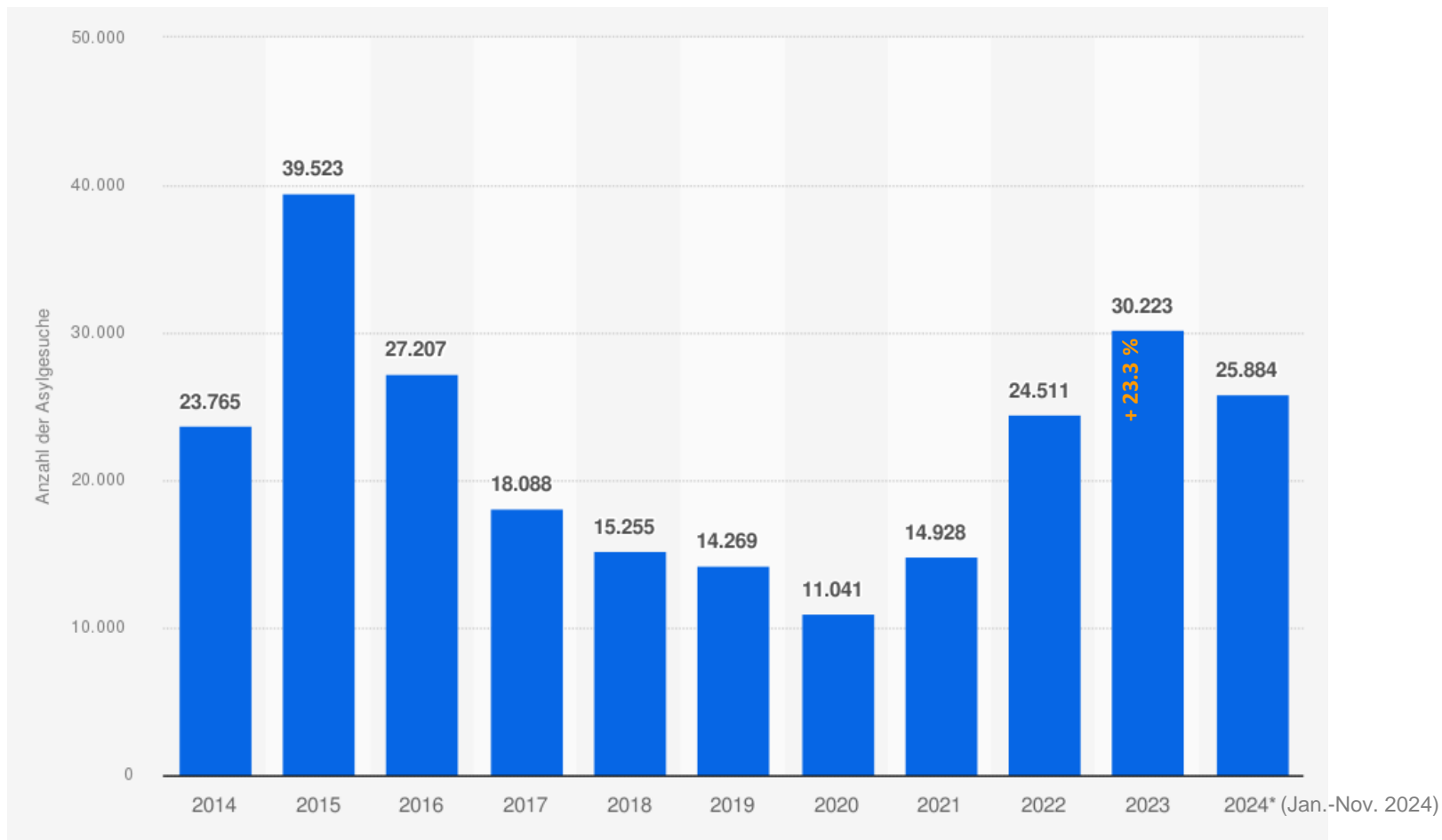
**N** Person im laufenden Verfahren

**B** Anerkannter Flüchtling

**F** Vorläufig aufgenommene\*r Ausländer\*in  
(*F Vorläufig aufgenommener Flüchtling*)

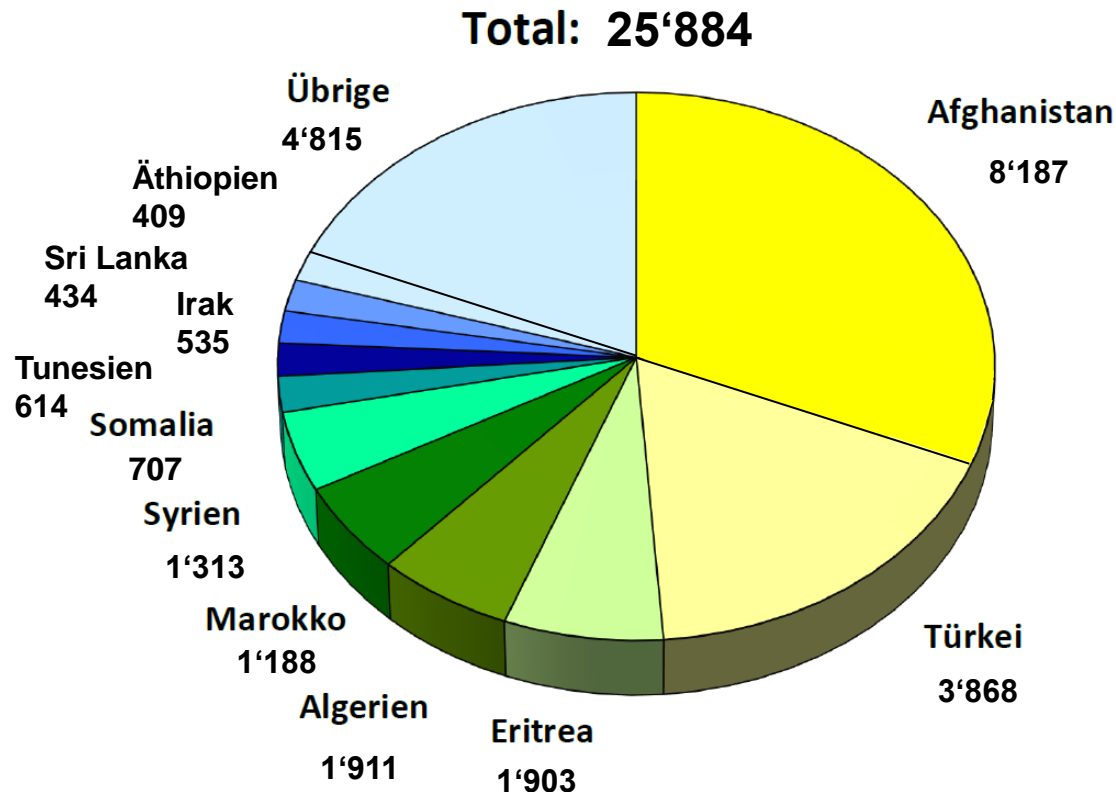
Schutzstatus **S** für ukrainische Geflüchtete  
(müssen kein Asylverfahren durchlaufen)

# Reguläre Asylgesuche in der Schweiz



Quelle: SEM, Statista 2024

## Asylgesuche nach Nation 2024 (Jan.-Nov.)

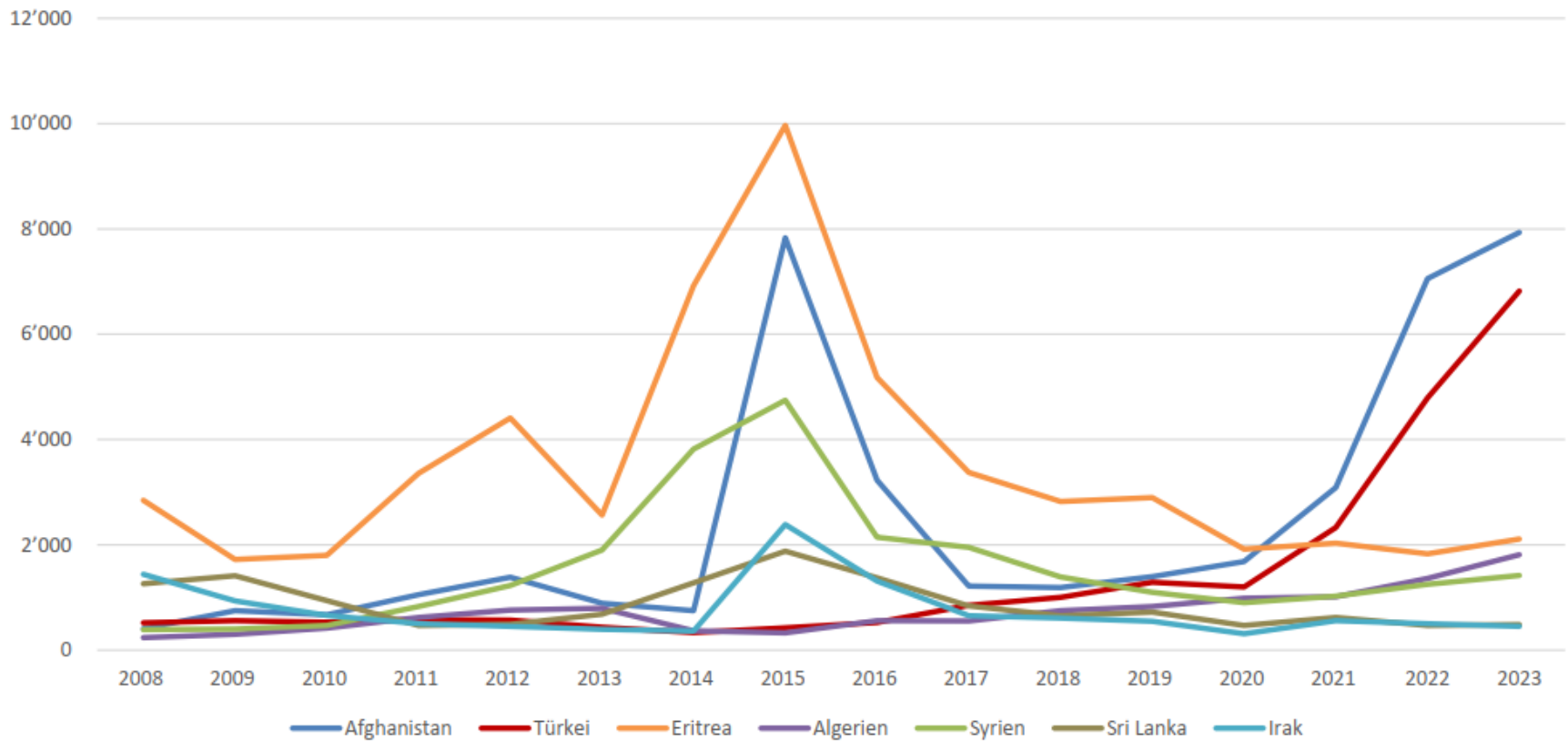


**Grafik 18: Asylgesuche: Wichtigste Nationen**

→ Ohne Ukraine (Schutzstatus S)



# Asylgesuche nach Nation und Jahr



## Geflüchtete aus der Ukraine

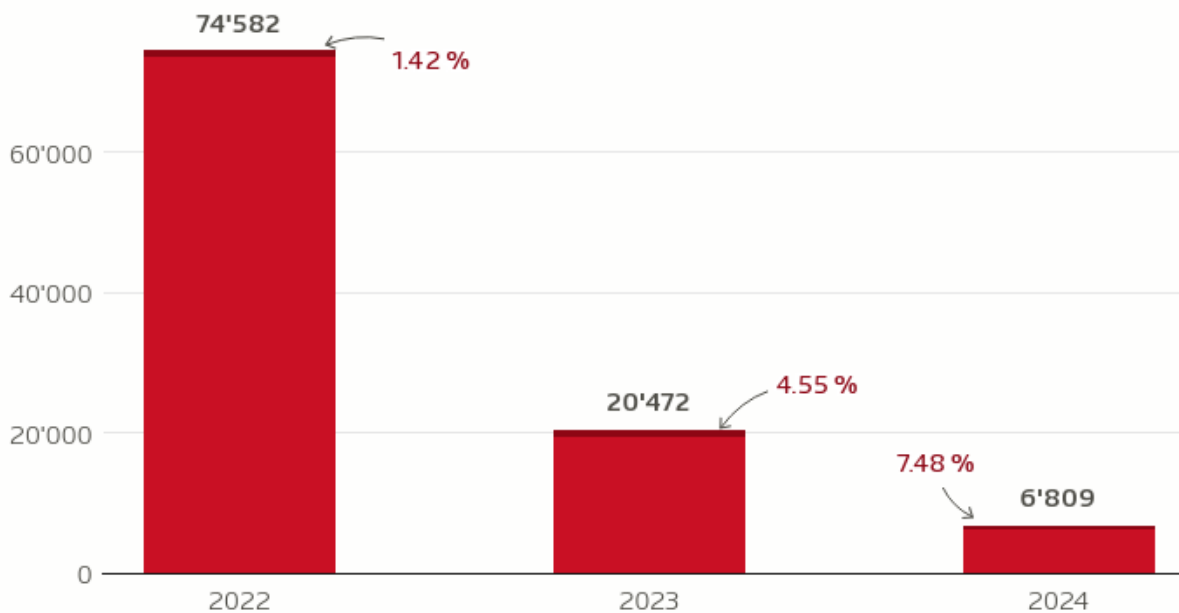
- Seit Kriegsbeginn über **113'806** Gesuche um **Schutzstatus S**
- davon haben rund **98'998** den Status S erhalten (Stand: 09.01.2025) Quelle: SEM, Statistiken, Gesuche um Schutz
- Aktuell **67'459** Personen mit aktivem Status S
- Insg. wurde der Status S bei **26'703** Personen beendet (Stand: 30.11.2024) Quelle: SEM, Asylstatistik November 2024

# Abgelehnte Schutzgesuche

## Immer mehr abgelehnte Schutzgesuche

Anzahl der Schutzgesuche aufgeteilt nach Entscheid

■ akzeptierte Gesuche ■ abgelehnte Gesuche **Total: 2503**

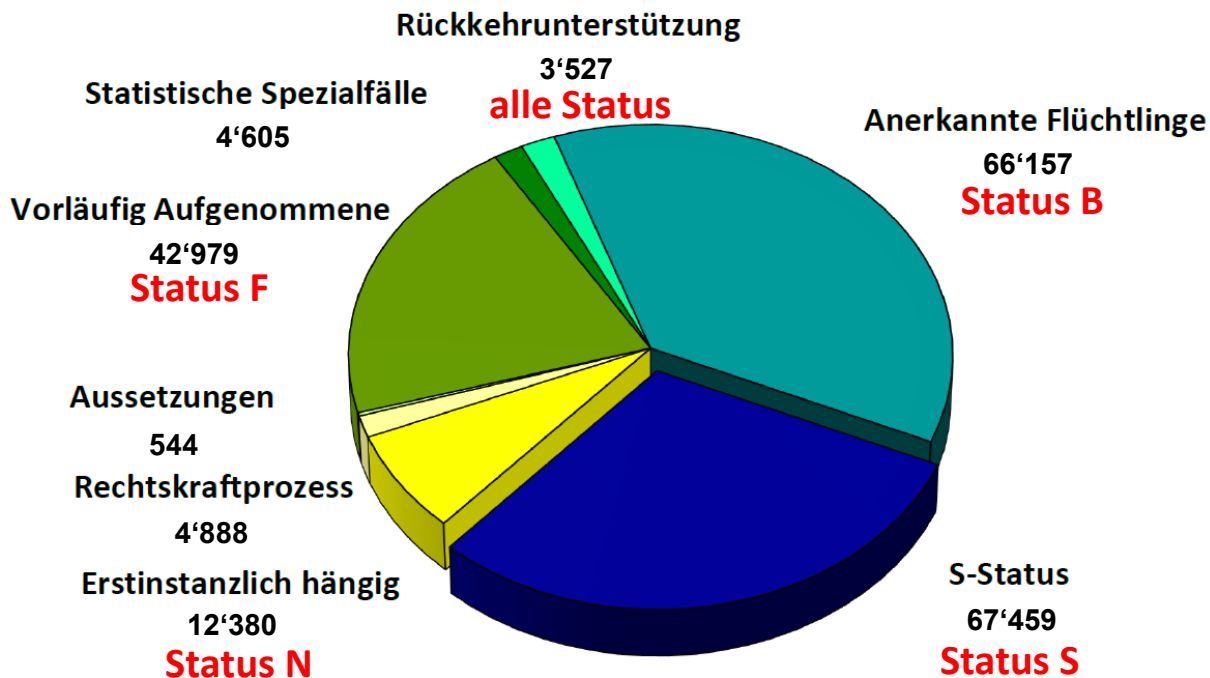


2024 bis am 30. Juni

Quelle: SEM

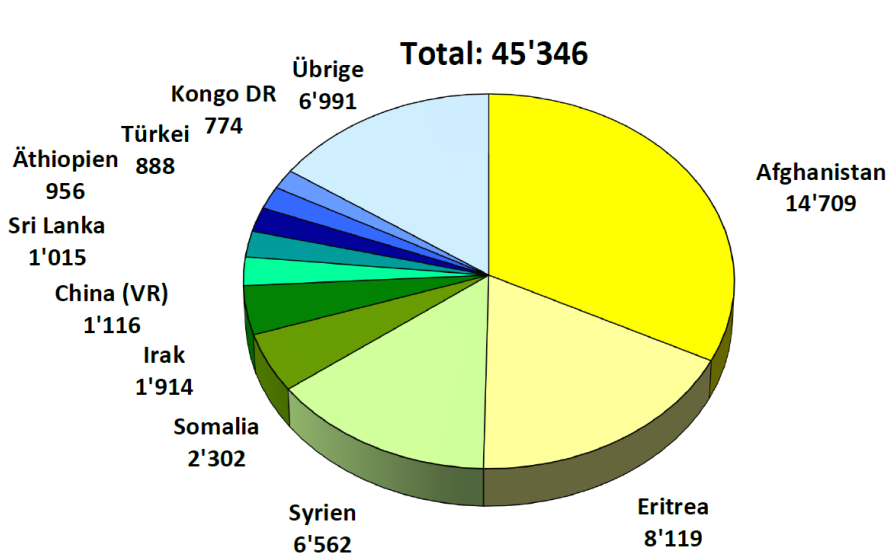
# Personen im Asylbereich nach Status

Total: 202'539

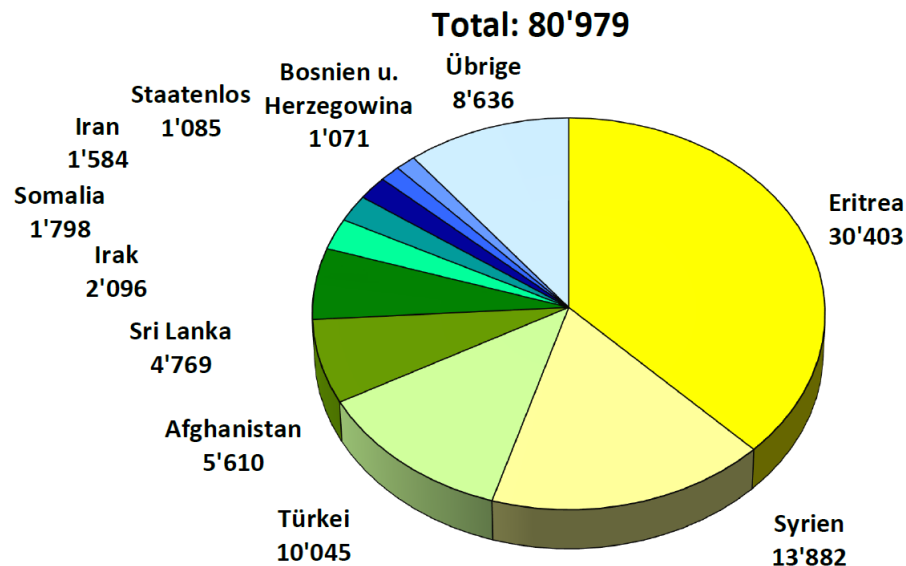


**Grafik 1: Personen des Asylbereichs (inkl. RU): Status**

## Aufenthaltsstatus nach Nationen

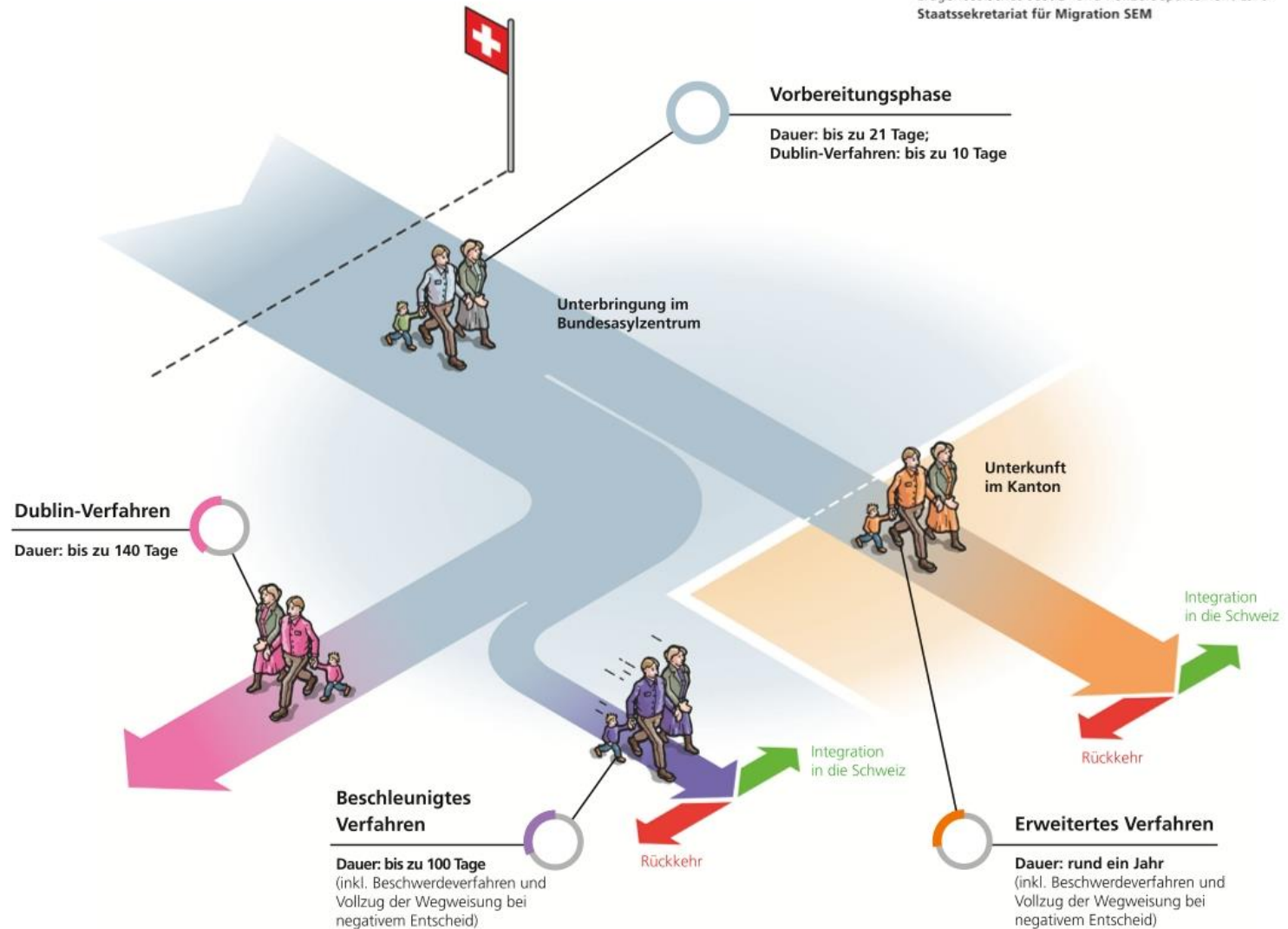


**Grafik 9: Vorläufig aufgenommene Personen  
Status F Nationen**



**Grafik 3: Anerkannte Flüchtlinge: Nationen  
Status B**

# Asylverfahren ab 2019

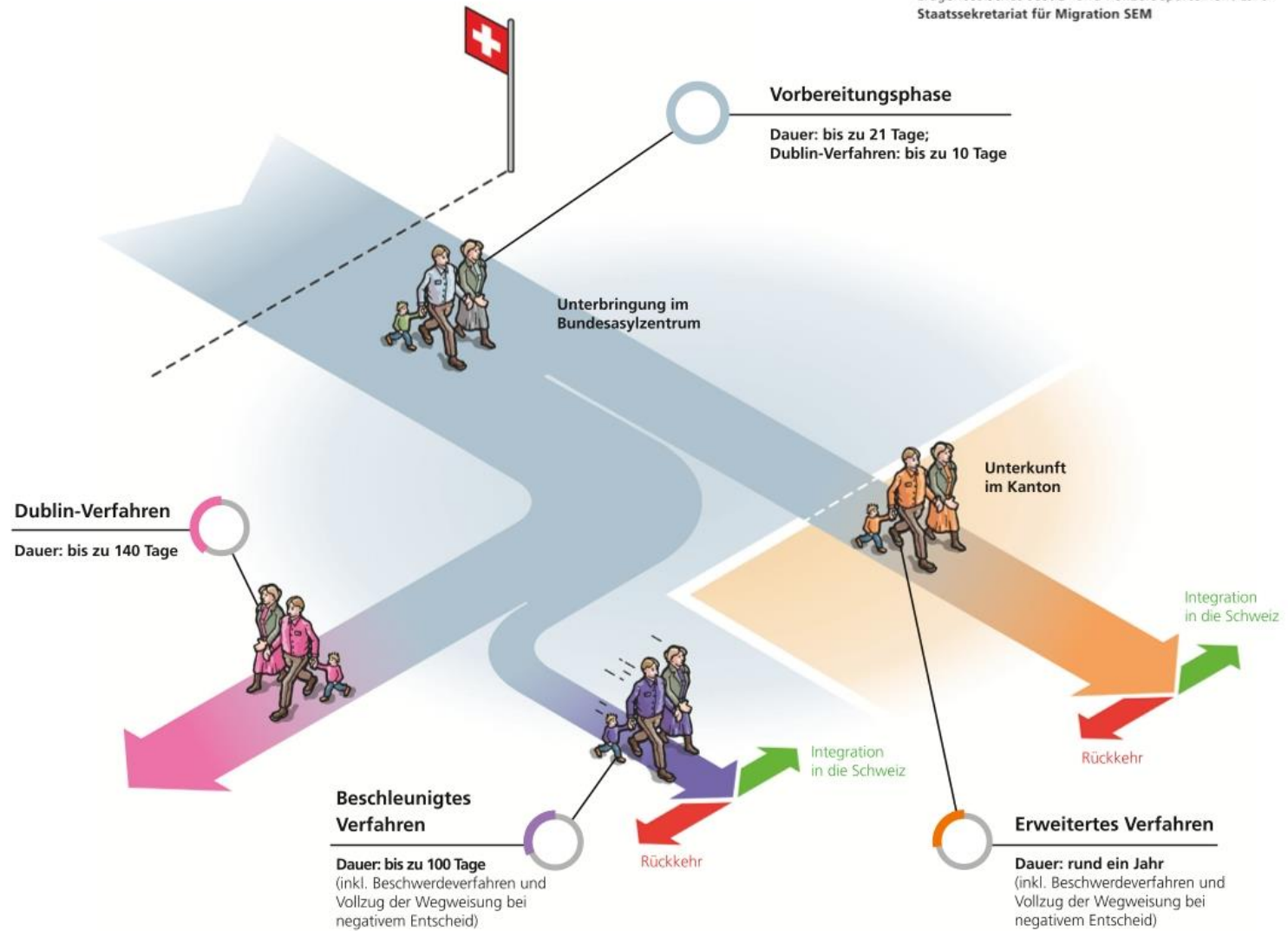


## Die aktuellen Bundesasylzentren in den sechs Regionen



Stand: 1. Oktober 2024

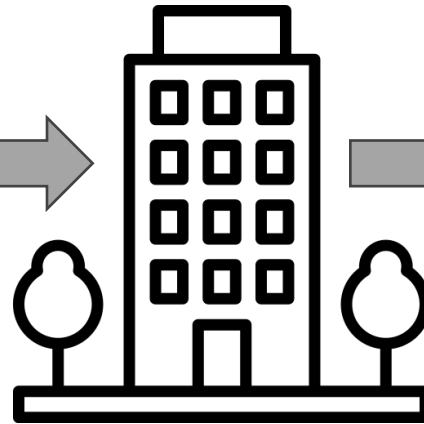
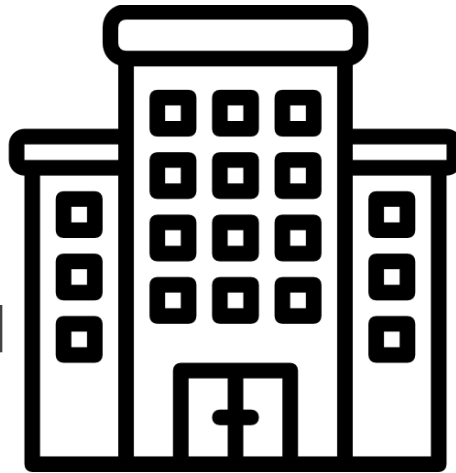
# Asylverfahren ab 2019



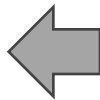




**Bundesasylzentrum  
(BAZ)**



**Gemeinde**



**Ausreisezentrum  
(BAZ ohne  
Verfahrensfunktion)**

**Durchgangszentrum  
(DZ)**

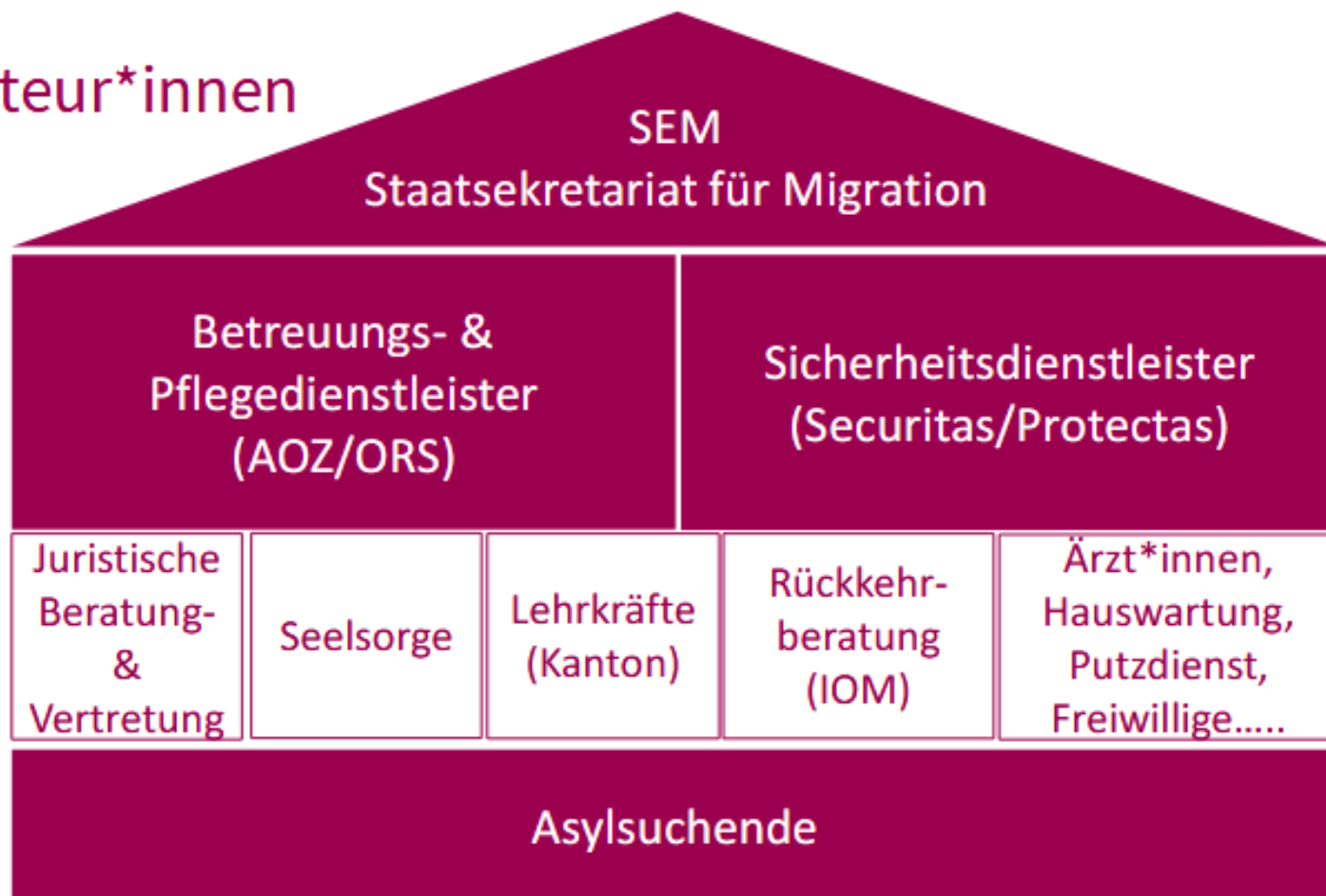
# Bundesasylzentrum (BAZ) Region Zürich



# Bundesasylzentrum (BAZ) Region Zürich



# Akteur\*innen

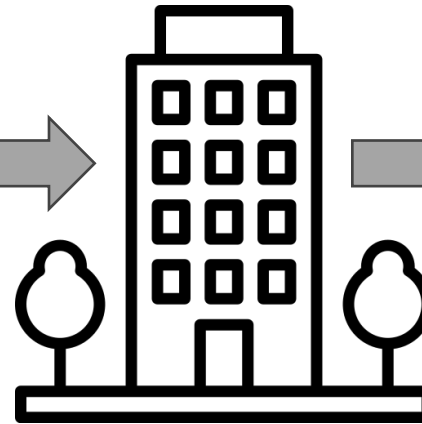
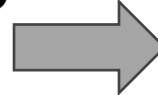
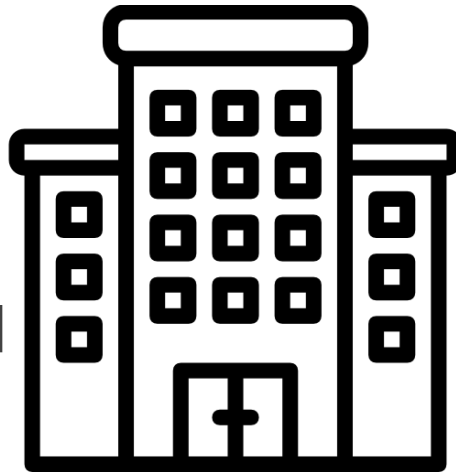


## 24h-Verfahren

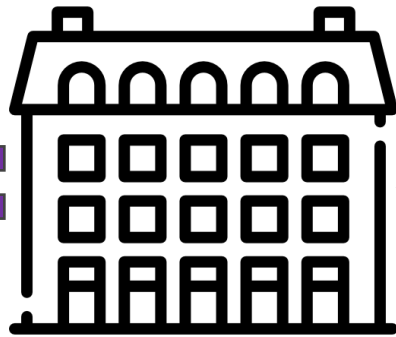
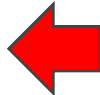
- Asylgesuche aus den Maghreb Staaten Algerien, Marokko, Tunesien, Libyen
- Seit Ende April 2024 schweizweit eingeführt
  - Asylentscheid im Durchschnitt nach 12 Tagen
  - Asylgesuche aus diesen Staaten gingen um 62% zurück (SFH: saisonale Schwankungen)
- Kritik: zu wenig Zeit für gründliche Prüfung der Asylgesuche, Fehlentscheide, Stigmatisierung ganzer Gruppen, Verfahren getestet aber nicht evaluiert



**Bundesasylzentrum  
(BAZ)**



**Gemeinde**



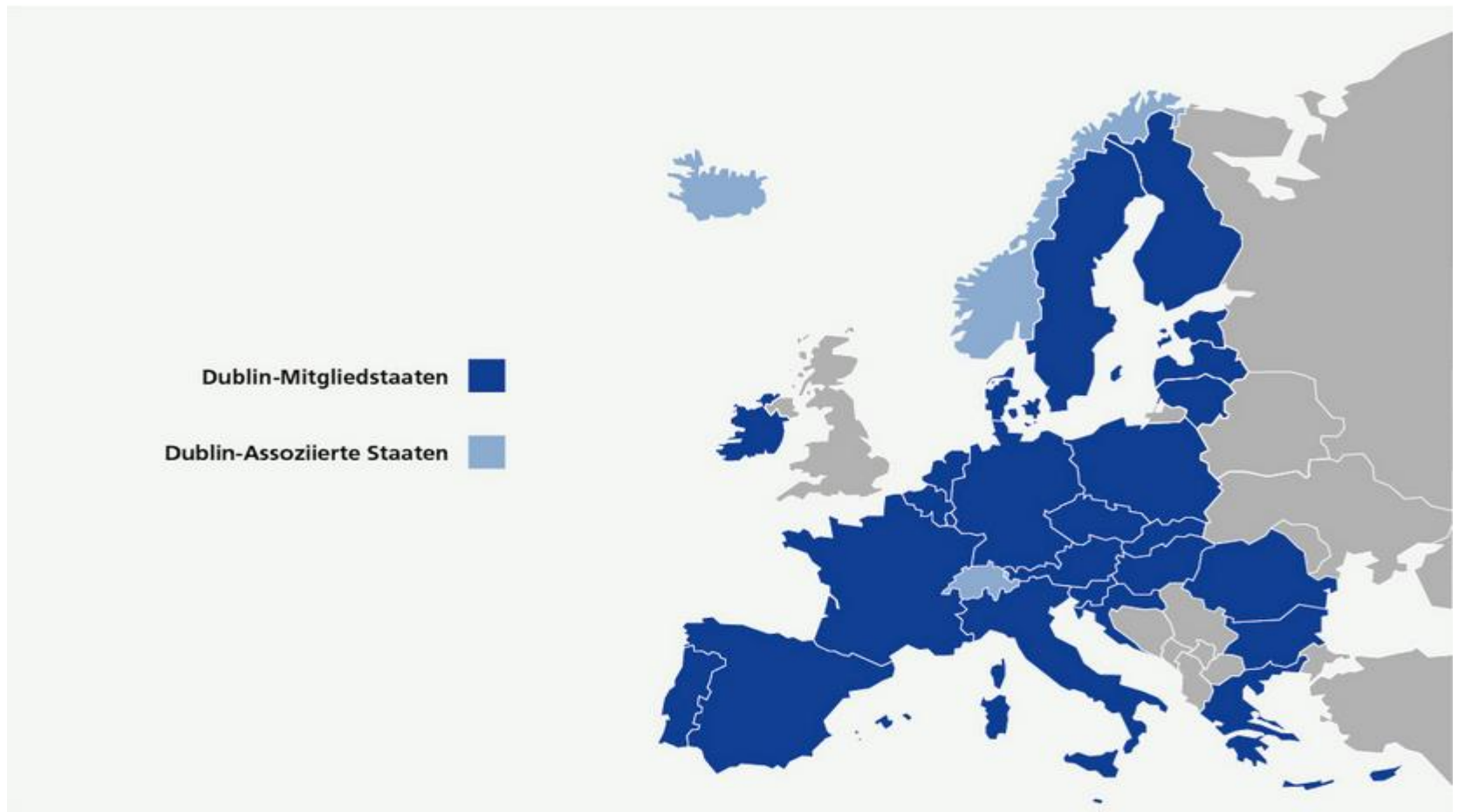
**Ausreisezentrum  
(BAZ ohne  
Verfahrensfunktion)**

**Durchgangszentrum  
(DZ)**

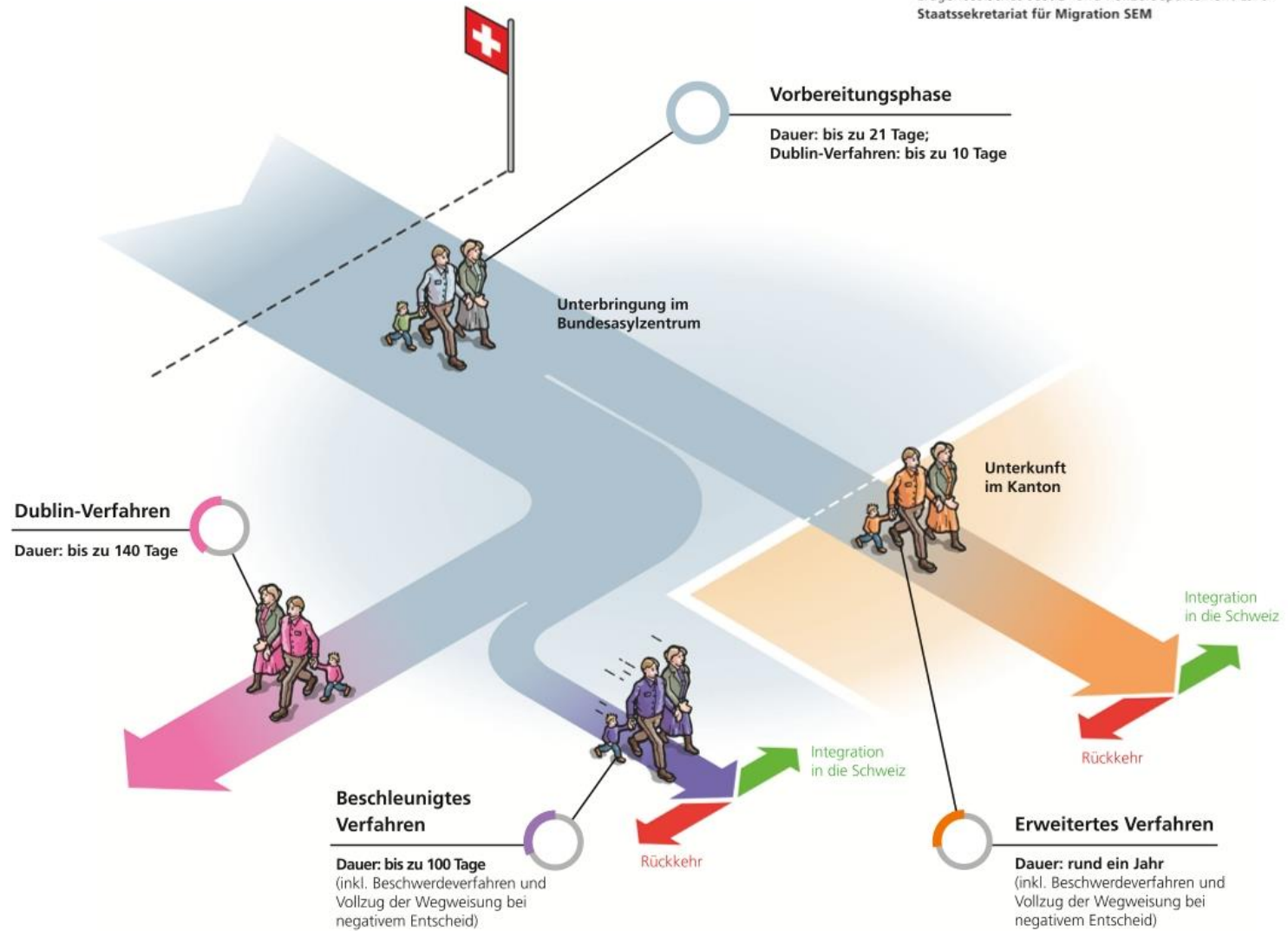


# Dublin Übereinkommen

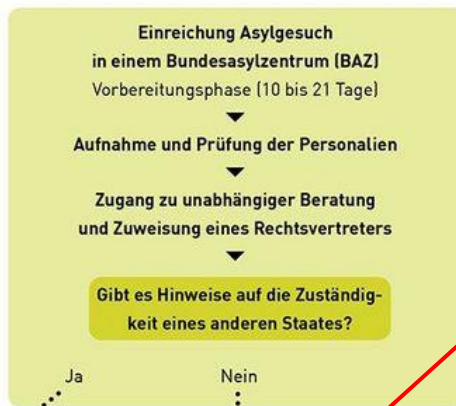
## Dublin



# Asylverfahren ab 2019



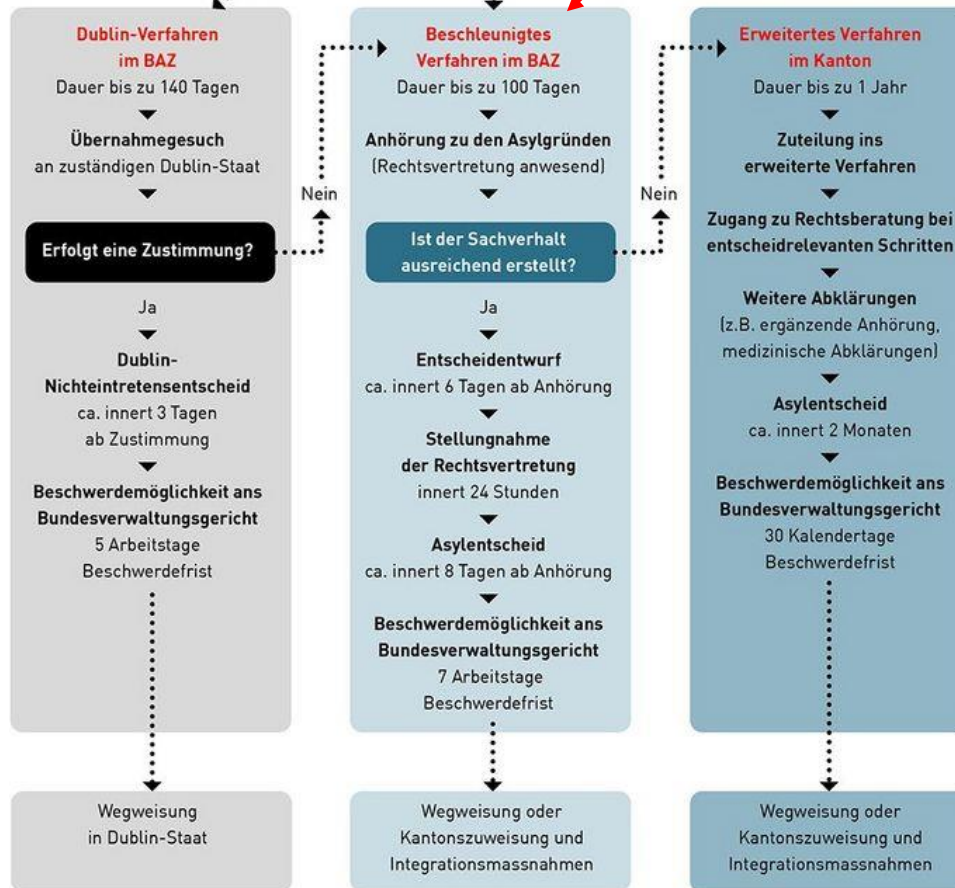




**Beschleunigtes Verfahren  
im BAZ**

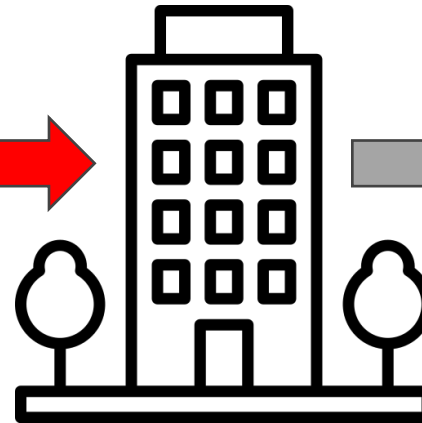
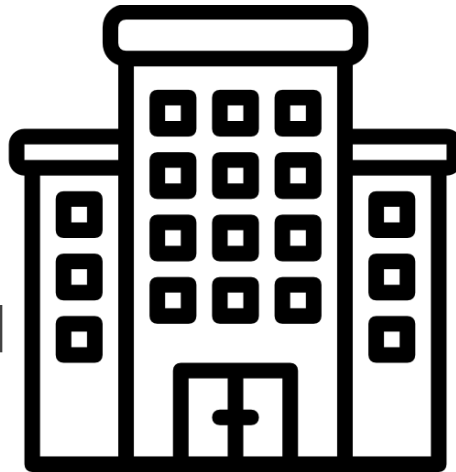
**Erweitertes Verfahren  
im Kanton**

**Dublin Verfahren  
im BAZ**

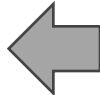




**Bundesasylzentrum  
(BAZ)**



**Gemeinde**



**Ausreisezentrum  
(BAZ ohne  
Verfahrensfunktion)**

**Durchgangszentrum  
(DZ)**

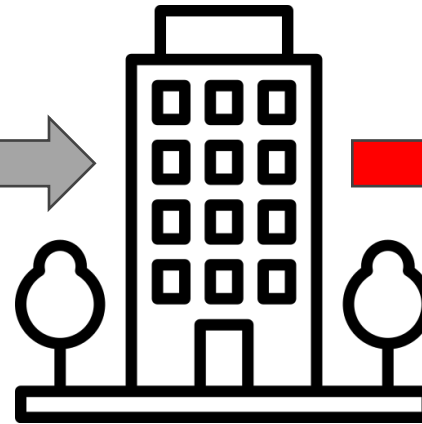
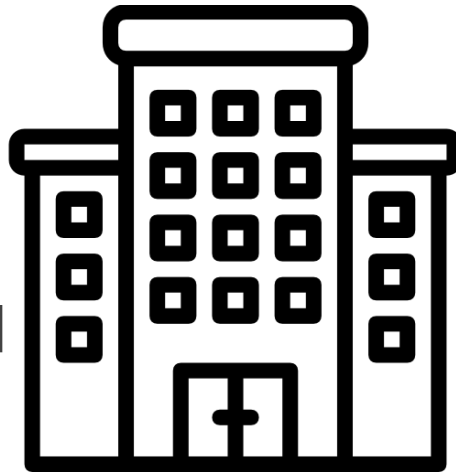
**Im Kanton Zürich**

## Durchgangszentren (DZ)

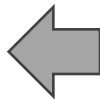




**Bundesasylzentrum  
(BAZ)**



**Gemeinde**



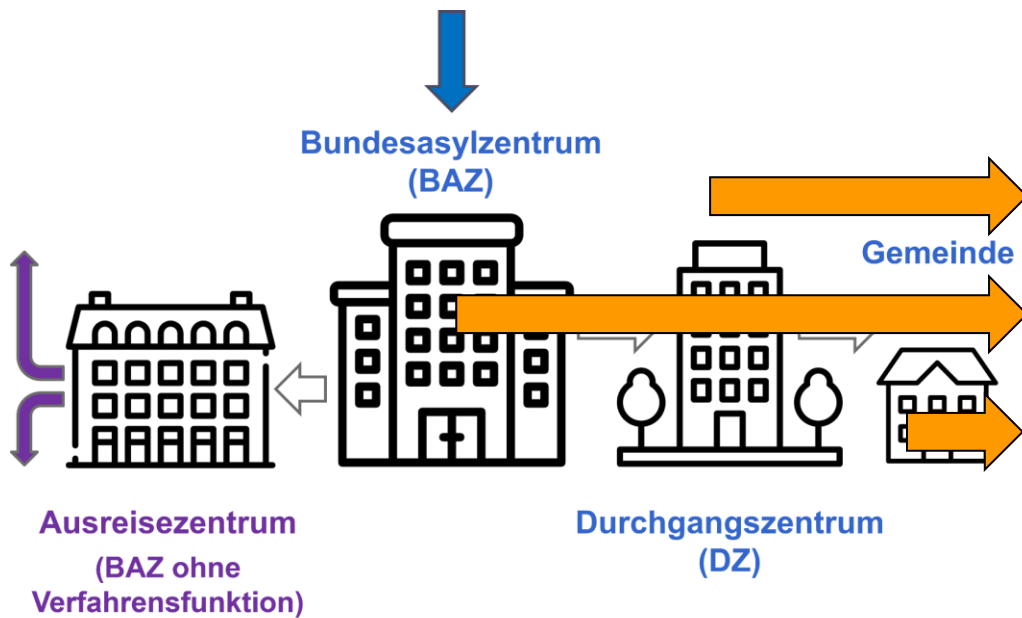
**Ausreisezentrum  
(BAZ ohne  
Verfahrensfunktion)**

**Durchgangszentrum  
(DZ)**

# Unterkunft in den Gemeinden



# Wegweisung und Rückkehrzentrum



## Administrativhaft / Ausschaffungshaft



- Vorbereitungshaft
- Ausschaffungshaft
- Durchsetzungshaft

**Max. 18 Monate**

---

# AOZ Auf den Wegen von Asylsuchenden - YouTube



## Asylrechtliche Ausweise / Bewilligung

**N** Person im laufenden Verfahren

**B** Anerkannter Flüchtling

**F** Vorläufig aufgenommene\*r Ausländer\*in  
(*F Vorläufig aufgenommener Flüchtling*)

Schutzstatus **S** für ukrainische Geflüchtete  
(müssen kein Asylverfahren durchlaufen)

## Im laufenden Verfahren: **Ausweis N**

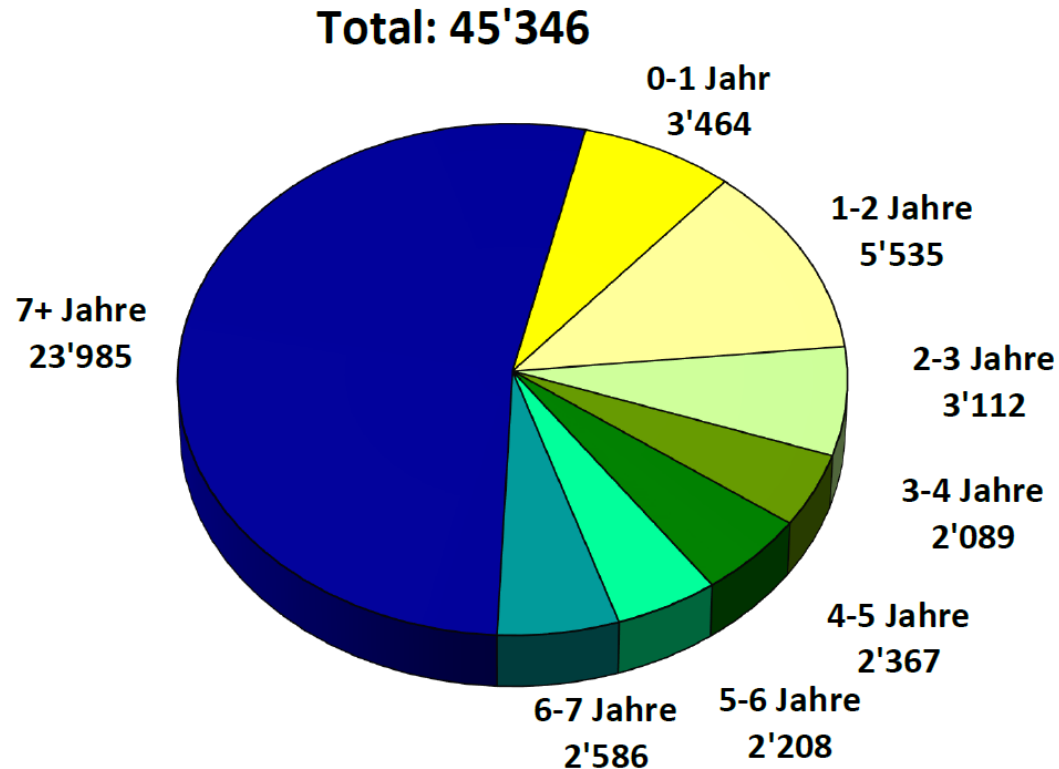
- Unterstützung nach Asylfürsorgeverordnung
- Arbeitsbewilligung frühestens 3-6 Monate nach Einreise (*Inländervorrang, Bewilligungspflicht beim AWI (Amt für Wirtschaft – Arbeitsbewilligungen), im Kanton ZH praktisch unmöglich*)
- Es besteht kein Recht auf Familiennachzug

## Asylgewährung: **Ausweis B**

- Wenn finanziell nicht selbständig: Unterstützung durch Sozialhilfe
- Arbeiten: Meldepflicht beim AWI (*Amt für Wirtschaft – Arbeitsbewilligungen*)
- Wohnort innerhalb Kantons frei wählbar, Kantonswechsel möglich (wenn nicht arbeitslos)
- Familiennachzug ist möglich
- Reiseverbot in Heimatland, Reisen in Drittländer möglich (Anspruch auf Reiseausweis für Flüchtlinge)

## Vorläufige Aufnahme: **Ausweis F**

- Wenn finanziell nicht selbständig:  
Unterstützung nach Asylfürsorgeverordnung
- Arbeiten: Meldepflicht beim AWI
- **Nur** wenn finanziell selbständig: Wohnort innerhalb Kantons frei wählbar
- Familiennachzug: Prüfung Einzelfall nach 18 Monaten möglich
- Reiseverbot ins Heimatland, Reisen in Drittländer nur mit Ausnahmebewilligung



**Grafik 10: Vorläufig aufgenommene Personen**  
**Status F Aufenthaltsdauer seit der Einreise**

## Schutzstatus S (ukrainische Geflüchtete)

- Wenn finanziell nicht selbständig:  
Unterstützung nach Asylfürsorgeverordnung
- Arbeiten: Bewilligungspflicht beim AWI
- **Nur** wenn finanziell selbständig: Wohnort innerhalb Kantons frei wählbar
- Familiennachzug ist möglich
- Reisen ins Heimatland beschränkt möglich, Reisefreiheit in Drittländer

	Status N	Status B	Status F	Status S
<b>Sozialhilfe</b>	Asylfürsorge	Sozialhilfe	Asylfürsorge	Asylfürsorge
<b>Arbeit</b>	Arbeitsbewilligung frühestens 3-6 Monate nach Einreise <i>(Inländervorrang, Bewilligungspflicht beim AWI)</i>	Meldepflicht beim AWI	Meldepflicht beim AWI	Gesuch um Arbeitsbewilligung beim AWI
<b>Wohnorts- wechsel</b>	Nur in Spezialfällen	Innerhalb des Kantons frei wählbar, Kantonswechsel möglich (wenn nicht arbeitslos)	Innerhalb des Kantons frei wählbar (wenn finanziell selbstständig), Kantonswechsel unter gewissen Umständen möglich	Innerhalb des Kantons frei wählbar (wenn finanziell selbstständig)
<b>Familien- nachzug</b>	Nein	Ja	Antragsprüfung bereits nach 18 Monaten	Ja
<b>Reisen ins Ausland</b>	Nein	Reiseverbot in Heimatland, Reisen in Drittländer möglich (Anspruch auf Reiseausweis für Flüchtlinge)	Reiseverbot in Heimatland, Reisen in Drittländer nur mit Ausnahmebewilligung	Ohne Reisebewilligung ins Ausland möglich, Aufenthalt im Heimat- oder Herkunftsland nur für kurze Dauer erlaubt

## Wie viel Geld zum Leben bekommt wer?

**Lebensunterhalt:** Nahrungsmittel, Bekleidung/Schuhe, allgemeine Haushaltsführung, Hygiene, Mobilität, Telefon, Internet, Radio/TV, Freizeit, Sport, Unterhaltung

NEU ab spätestens 01. April 2025: Asylfürsorge 70% der Sozialhilfe

Haushaltsgrösse	SKOS Empfehlungen für Sozialhilfe <b>B</b>	SOKO Empfehlungen Asylfürsorge <b>F und S und N</b>	<del>Tiefster Unterstützungsansatz (gemäss Bericht MapF 2020) <b>F und S und N</b></del>
1 Person	1'031.-	704.- > 721.70.-	<del>300.-</del>
2 Personen	1'539.-	1'077.-	<del>600.-</del>
3 Personen	1'871.-	1'309.-	<del>900.-</del>
4 Personen	2'153.-	1'507.-	<del>1'200.-</del>
5 Personen	2'435.-	1'704.-	<del>1'500.-</del>
Jede weitere Person	+204.-	+143.-	<del>+300.-</del>



## Integrationsagenda

- Integration von Personen mit Bleiberecht und/oder mit Aussicht auf Bleiberecht früher fördern
- Angebote des Kantons (Deutschkurse, Arbeitsmarktförderung etc.)
- Kostendach pro Gemeinde

## Was brauchen geflüchtete Menschen

Schutz und Sicherheit

*Ein Zuhause*

Unterstützung beim Zurechtfinden im Alltag

Menschlichen Kontakt

*Arbeit und Beschäftigung*

.....

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Fragen?**



# Kinoabend: „Gefangene des Schicksals“

## Eine ökumenische Impulsveranstaltung Migration

**Montag, 12. Mai 2025, 18:30 – 20:30 Uhr** mit  
anschliessendem Apéro

- **Türöffnung 18:00 Uhr, Filmstart 18:30 Uhr**
- **Gast: Mehdi Sahebi, Regisseur**

**Veranstaltungsort:** Kino Wildenmann,  
Dorfstrasse 42, 8708 Männedorf

**Anmeldung obligatorisch,  
Platzzahl beschränkt**

- [sarah.wipfli@zhref.ch](mailto:sarah.wipfli@zhref.ch)



**Basiskurs: Rolle von Freiwilligen, Grenzen setzen, Transkulturelle Kompetenz**

**Samstag, 08. März 2025, 09.00 – 16.00 Uhr, inklusive Mittagessen**

Reformiertes Kirchgemeindezentrum - REZ, Bahnhofstrasse 37, 8600 Dübendorf

-----

**Fortbildung: Gesprächsführung mit wenigen Worten**

*Referentin Petra Bauer (M.A. Sprachwissenschaft, Kursleiterin Deutsch als Zweitsprache)*

**Samstag, 12. April 2025, 09.30 – 13.00 Uhr, anschliessend Mittagessen**

Reformierte Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, Rebbuckstrasse 1, 8307 Effretikon

-----

**Flucht und Asyl in der Schweiz (online)**

**Dienstag, 26. August 2025, 18.30 – 20.30 Uhr**

Online, Zoom-Link wird nach Anmeldung ein paar Tage vor dem Kurs versendet

-----

**Basiskurs: Rolle von Freiwilligen, Grenzen setzen 1/2**

**Mittwoch, 24. September 2025, 18.30 – 21.00 Uhr, inklusive Imbiss ab 18.00 Uhr**

Reformiertes Kirchgemeindehaus Kreuz, Zentralstrasse 40, 8610 Uster

-----

**Basiskurs: Transkulturelle Kompetenz 2/2**

**Dienstag, 28. Oktober 2025, 18.30 – 21.00 Uhr, inklusive Imbiss ab 18.00 Uhr**

Reformiertes Kirchgemeindehaus Kreuz, Zentralstrasse 40, 8610 Uster

-----

**Fortbildung: Geschlechtsspezifische Gewalt im Asyl- und Migrationskontext**

*Referentinnen Mandy Abou Shoak und Lea Riedener (Verantwortliche Bildung bei Brava)*

**Samstag, 22. November 2025, 09.30 – 13.00 Uhr, anschliessend Mittagessen**

Kirchliches Gemeindezentrum Chilegass, Kirchgasse 4, 8320 Fehraltorf

> Anmeldung bis spätestens 1 Woche vor dem Kurs direkt an Ihre lokale Koordinationsperson